

Lang lebe der Tigerberg

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 57

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lang lebe der Tigerberg

„Löschzug Tigerberg“- wohl jedem OCS-Mitglied und vielen Bewunderern unserer Feuerwehrdrehleiter 51 ein Begriff. Löschzug Tigerberg steht ja auch auf der Türe unserer „Grossmutter“. Eine Handvoll Freunde und Oldtimer-Enthusiasten hatten sich 1984 spontan dazu entschlossen, das schöne Feuerwehrauto der Stadt St. Gallen abzukaufen, um es so der Nachwelt zu retten. 30 Jahre im aktiven Dienst seien genug und jetzt solle die Tigerberg ihren wohlverdienten Ruhestand im Museum verbringen dürfen. So Ruedi Labhart, Initiant der damaligen Aktion. 20 Jahre später spendierten die damaligen Wohltäter unserer Tigerberg ein neues Kleid. Der „Hinterteil“ war nach über 50 Jahren etwas arg abgeschossen. Jetzt glänzt unser Tigerberg wieder wie neu und wir können ihn mit grosser Freude einem immer wieder begeisterten Publikum zeigen. Um dieses neue Kleid würdig einzuweihen, organisierten wir eine kleine „zweite Taufe“ der Tigerberg. Wenn es sich der Chronist richtig über-

legt, ist es ja eigentlich die dritte Taufe. Das erste Leben begann 1951, das zweite dann 1984 mit der Übergabe ins Museum und jetzt 2005 mit der Lackierung das dritte.. Die Berufsfeuerwehr St. Gallen bot uns Gastrecht und so versammelten sich am 14. September fast alle damaligen - ad hoc-Mitglieder des „Löschzug Tigerberg“ und stellten sich dem Erinnerungsfoto. Auf dem Bild sieht man die Gönnerschar, leicht ergraut, aber immer noch guet zwäg auf unserem Tigerberg (nicht ergraut aber auch guet zwäg) neben dem Portrait von 1984 anlässlich der Übergabe der Tigerberg an unser Museum. Auf dem andern Bild sieht man Ruedi Labhart, der, anstatt die Champagnerflasche am Feuerwehrauto zu zerdeppern, unserer alten Dame einen Schluck Champagner einflösst. Wohl bekomms! und - herzlichen Dank allen Gönnern! Ihr seid alle jederzeit in unserem Museum willkommen.

(Bild und Text: Ruedi Baer)

